

Kramer KL150 (Deutschland 1961)

#90205 | erhältlich ab August 2022



90 mm

Ein Klassiker

Im Programm des Schlepperherstellers Kramer markierte das Jahr 1961 eine Neuausrichtung. Für diesen Jahrgang wurde der bis dahin als Typ KLS140 geführte Traktor unverändert als neuer Typ KL150 angeboten. Dies bedeutete, dass mit dem luftgekühltem Einzylinder-Dieselveiertaktmotor Deutz-F1L712 auch der Antrieb der gleiche blieb. Bis 1965 stand der KL 150 mit dieser Technik im Katalog, bevor er ab Mai 1965 den modernisierten Motor Deutz F1L812 eingebaut bekam, wobei jedoch die Motorleistung mit 14 PS weiterhin gleich blieb. Mit dieser Neuerung wurde auch die bis dahin aus Blech bestehende Haube durch eine aus dem Kunststoff namens Duroelastik gefertigte ersetzt.

Der 1.150 kg schwere Kramer KL 150 verkörperte den klassischen deutschen Traktorenbau. Auf Wunsch gab es diverses Zubehör, wie Schutzblech für die Vorderäder, Mähbalken oder eine gefederte

vordere Achse. Auch ein Kriechganggetriebe stand auf der Liste des erhältlichen Zubehörs. Mit dieser Schalteinheit verdoppelte sich die Anzahl der serienmäßigen Gangstufen des hauseigenen Getriebes auf zehn Vorwärts- und zwei Rückwärtsgänge. Zu Beginn seiner Einführung stand der KL150 mit einem Verkaufspreis von 6.675,- DM in der Preisliste.

In der Produktionszeit von Mai 1961 bis April 1967 verließen 1.365 Exemplare die Werkshallen der Firma Kramer im schwäbischen Pfullendorf. Bis 1973 hielt das Unternehmen an der Traktorenfertigung fest, bevor sie zu Gunsten der Radlader-Produktion aufgegeben wurde. Das Kramer-Werk konnte sich stets darauf berufen, als erster deutscher Hersteller die Fertigung von Traktoren aufgenommen zu haben - im Jahre 1925.

AutoCult GmbH
Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280
Fax +49 / 9129 / 296 4281
info@autocult.de

www.autocult-models.de